

Foto: R. Beck

## Eine kambodschanische Hochzeit

Es ist immer wieder schön, wenn zwei Menschen ihr Glück finden und sich auf den Weg in eine gemeinsame Zukunft machen. Dieses Glück ist auch einem jungen Elbtaler widerfahren. Nils Notthof – so heißt unser Glückspilz – hat seinen Lebenspartner ausgerechnet in Kambodscha gefunden. Und er wollte Freunde aus der Heimat an seinem Glück teilhaben lassen. So ist es gekommen, dass sich Tatjana und Oliver Bouillon mit ihren Kindern Toni und Nala, Laura Wittayer und Bene Bouillon, sowie Rosa Beck und Moritz Knapp auf den Weg nach Kambodscha ge-

macht haben und dort nicht nur ihren Freund wiedersehen konnten, sondern auch erfahren durften, wie man im fernen Asien Hochzeit feiert. Mit dem Bericht unserer Autorin Rosa Beck können auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, ein kleines Stück in fremde Welten eintauchen und an diesen Erlebnissen teilhaben.

Stell dir vor, du tauchst ein in eine Welt voller Farben, Düfte und jahrhundertealter Rituale. Eine kambodschanische Hochzeit ist kein gewöhnliches Fest, sondern ein mehrtägiges Spektakel, bei dem Tradition

großgeschrieben wird. Ich durfte dabei sein und möchte dich mitnehmen auf diese besondere Reise. Da die gesamte Hochzeit auf Kambodschanisch stattfand und ich kein Wort verstand, musste ich später so manches Ritual nachrecherchieren. Aber genau das macht solche Erlebnisse ja aus: man lernt dazu!

### Tag 1 (14:00–18:00 Uhr):

Der erste Nachmittag war der innigere Teil der Hochzeit. Kein großes Trara, sondern ein Kreis aus engen Verwandten und Freunden. Im Mittelpunkt standen hier vor allem die Eltern.

Vor einem riesigen Altar, der unter der Last von Obstkörben und Getränken fast zu ächzen schien, begann das erste Ritual. Die Eltern traten vor, besprühten das



Foto: R. Beck

Obst mit Parfum und entzündeten Kerzen. Ich tippe mal, dass damit die Götter eingeladen wurden. Eine genaue Erklärung habe ich leider nicht gefunden, aber manchmal ist es auch schön, einfach nur zuzuschauen. Dann wurde der Saal umgeräumt und vier Throne erschienen. Jetzt hieß es: „Soat Mun“ und alle wurden

andächtig. Die Hände fanden sich im „Anjali Mudra“ vor der Brust zusammen, wie man es von Tempeln kennt. Totenstille. Während bei anderen Zeremonien durchaus mal geflüstert wurde, war jetzt absolute Ruhe angesagt. Die Mönche sprachen ihre Segnungen auf Pali, der heiligen Sprache des Buddhismus. Weiter ging's mit „Bang Chhat Madai“. Hier wurden die Eltern geehrt. Ein Schirm wurde über sie gehalten, als Symbol des Schutzes, eine Geste des Dankes dafür, dass sie ihre Kinder großgezogen haben. Danach gab's etwas zu essen – verschiedene Suppen, Fisch & Reis: kambodschanische Küche vom Feinsten!

### Tag 2 (4:00–14:00 Uhr & 16:00 – 22:00 Uhr):

Um vier Uhr morgens klingelte der Wecker, weil meine Begleitung Trauzeugen war. Und Trauzeugen sein in Kambodscha bedeutet: geschminkt werden und fünf verschiedene Outfits an einem Tag tragen. Die Outfits werden je nach Ritual gewechselt.

Der Tag begann mit einer Prozession. Wir stellten uns vor der Hochzeitslocation auf: zuerst der Bräutigam mit Eltern und Trauzeugen, dann in Zweierreihen die Gäste. Jeder Gast hatte entweder Obstkörbe, Gebäck oder Getränke in der Hand.





**NESTLER  
ORTHOPÄDIE**

GenuTrain® OA

**BRINGT  
AUF TOUR**

Der Frühling ist die perfekte Jahreszeit, um unter freiem Himmel aktiv zu sein. Die optimale Verstärkung bieten Ihnen die Orthesen von Bauer feind.

**Wir beraten Sie gern.**

**Nestler Orthopädie GmbH**  
Dorfstraße 9 · 65627 Elbtal  
T 06436 9449928  
E [elbtal@nestler-orthopaedie.de](mailto:elbtal@nestler-orthopaedie.de)

Öffnungszeiten:

Montag+Dienstag	08.30–13.00 Uhr 14.00–17.30 Uhr
Mittwoch+Freitag	08.30–14.30 Uhr
Donnerstag	08.30–13.00 Uhr 14.00–17.30 Uhr

BAUERFEIND QUALITÄTSPARTNER



## IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

**Herausgeber:** Bürgerverein Elbtal e.V.

[www.Buergerverein-Elbtal.de](http://www.Buergerverein-Elbtal.de)  
[Info@Buergerverein-Elbtal.de](mailto:Info@Buergerverein-Elbtal.de)

**Redaktion:** Projektgruppe Elbtalzeitung des Bürgervereins

**V.i.S.d.P.:** 1. Vorsitzender Herbert Kaltz  
2. Vorsitzende Claudia Davids

**Erscheinung:** Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

**Auflage:** 1.200 Exemplare

**E-Mail:** [Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de](mailto:Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de)

**Telefon:** 06436 6577

**Produktion:** Werbung + Druck Karsten Fritz  
[www.druckfritz.com](http://www.druckfritz.com)

**Material:** Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier. Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit.



Fotos: R. Beck

Jeder Gast trat vor, verbeugte sich, überreichte seine Gaben und wurde mit einer Verbeugung zurück empfangen. Die Geschenke türmten sich auf einem riesigen Tisch in dem Raum, während die Gäste erstmal Frühstück serviert bekamen.

Sobald alle Gäste eingetroffen waren, betrat das Brautpaar den Saal und kurz darauf kamen Apsara-Tänzerinnen. Sie führten, traditionell gekleidet, einen Tanz auf, der vor allen mit Händen getanzt wurde. Jede Bewegung ein Symbol, jede Geste eine Verbindung zwischen Himmel und Erde.

Bei „Gaat Saah“ taten ein paar Familienmitglieder so, als würden sie dem Brautpaar ein paar Haarsträhnen abschneiden. Eine symbolische Reinigung von allem Schlechten. Sozusagen der große Seelen-Putz.

Dann der Höhepunkt: „Bongvil PoPil“. Ein Priester bat glücklich verheiratete Paare, sich in einen Kreis zu setzen. Kerzen wurden entzündet und wanderten von Hand zu Hand. Nach dem siebten Mal wurden diese ausgepustet und mit Betelblättern eingewickelt. Dabei wurde dann dem Brautpaar der Rauch zugepustet. Dieser Rauch soll die beiden stark machen. Die Zeremonie soll dem Brautpaar Harmonie und Freude schenken.

Anschließend band der Priester dem Brautpaar einen roten Faden ums Handgelenk, das ihnen Schutz, Wohlstand und Gesundheit geben soll. Nach und nach kamen Verwandte dazu und banden ebenfalls Fäden. Zum Abschluss wurde gegessen, getanzt und gefeiert. In der Mitte der Tanzfläche thronte ein riesiger Blumenstrauß. Wieder wurden dabei die Hände benutzt und zu verschiedenen Liedern gab es verschiedene Tänze. Diese brachten uns die Kambodschaner mit Freude bei.

## Wer kann am besten vorlesen? –

### Mach mit beim Vorlesewettbewerb der Bücherei Elbtal!

**Dorchheim** (Hildegard Zimmer) – Du liest gerne und magst spannende, lustige oder fantastische Geschichten? Dann bist du hier genau richtig:

Unter dem Motto „Lesen macht Spaß“ lädt die Bücherei Elbtal am Samstag, 14. März, um 10 Uhr alle Kinder der 3. und 4. Klassen zum Vorlesewettbewerb ins Pfarrheim Dorchheim (Kirchstraße 2) ein!

Bring dein Lieblingsbuch mit und zeige, was in dir steckt! In zwei Runden liest du jeweils drei Minuten – erst aus deinem eigenen, dann aus einem fremden Buch. Eine Jury hört genau zu und kürt am Ende die besten Vorleserinnen und Vorleser.

Natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen:

- die drei besten Leseratten bekommen einen Büchergutschein,
- alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Urkunde und ein kleines Geschenk - einfach, weil du mitgemacht hast!

Und das Beste: Die Siegerin oder der Sieger darf am 29. Mai beim großen Bistumswettbewerb in Limburg antreten!

- Begleitpersonen sind herzlich zum Zuhören und Mitfiebern eingeladen.



Anmeldungen gibt es in der Elbtalschule oder in der Bücherei Elbtal – aber schnell: **Anmeldeschluss ist Dienstag, der 10. März!**

Also – schnapp dir dein Lieblingsbuch und zeige uns, wie viel Spaß Lesen machen kann!

Bücherei Elbtal, Kirchstraße 2, im Pfarrheim Dorchheim, Öffnungszeiten dienstags von 16:00 bis 17:00 Uhr, freitags von 17:30 bis 18:30 Uhr, sonntags von 10:00 bis 10:45 Uhr. [www.buecherei-elbtal.de](http://www.buecherei-elbtal.de), [info@buecherei-elbtal.de](mailto:info@buecherei-elbtal.de)

#### Vorlesezeit im Pfarrheim Dorchheim

Die nächste Vorlesezeit findet am Dienstag, dem 24. März 2026, um 16:15 Uhr bis 16:45 Uhr im Pfarrheim Dorchheim, Kirchstraße 2 statt.

Alle Vorschul- und Grundschulkinder sind herzlich willkommen.



Foto: CDU Elbtal

## Zuhören, verstehen, gestalten – Elbtals Jugend bringt sich ein

**Dorchheim** (sl) – Am 20. Februar 2026 trafen sich Jugendliche aus Elbtal mit Mitgliedern des CDU-Gemeindeverbandes Elbtal unter dem Motto „Jugend trifft Politik“. Ziel der Veranstaltung war es, die Anliegen und Bedarfe der Kinder und Jugendlichen vor Ort kennenzulernen, um diese aktiv in die politische Arbeit einfließen zu lassen.

Stattgefunden hat das Treffen im liebevoll gestalteten Jugendraum in Dorchheim – einem Treffpunkt, den die Jugendlichen gemeinsam mit ihrer engagierten Jugendbetreuerin Claudia Davids in Eigenarbeit geschaffen haben. Der Raum ist weit mehr als nur ein Aufenthaltsort: Er ist ein Symbol für Eigeninitiative, Gemeinschaftssinn und dafür, was junge Menschen bewegen können, wenn man ihnen Verantwortung überträgt. Wir sind sehr froh und dankbar, dass der Bürgerverein Elbtal e.V. den Jugendraum unter seiner Obhut hat und damit verlässlich Verantwortung für diesen wichtigen Ort der Begegnung übernimmt.

Bei Pizza und Softdrinks kamen Politikerinnen und Politiker sowie Jugendliche in lockerer Atmosphäre miteinander ins Gespräch – und das ganz spielerisch. Den Auftakt bildete ein spannendes Politik-Quiz mit durchaus kniffligen Fragen: Wie lange ist die reguläre Amtszeit eines Bürgermeisters? Wie heißt unser Landrat? Wie viele Abgeordnete sitzen im Deutschen Bundestag? Und wer hat die deutsche Nationalhymne komponiert? Die Teams schlugen sich hervorragend und meisterten selbst die schwierigsten Fragen mit Bravour. Sogar den Bayerischen Ministerpräsidenten erkannten sie allein an seiner Stimme! Als Belohnung gab es Preise, die unter anderem von der heimischen Musikproduktionsfirma ZYX Music gespendet wurden.

Im Anschluss wurde es interaktiv: Per Smartphone konnten die Jugendlichen ihre Meinungen und Wünsche eingeben, die live auf einer Leinwand sichtbar wurden. Dieses direkte Feedback sorgte für angeregte und konstruktive Gespräche zwischen den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und den politischen Entscheidungsträgern. Dabei wurde deutlich: Die Elbtaler Jugend hat klare Vorstellungen davon, was sie sich für ihre Gemeinde wünscht. Gleichzeitig zeigten die Jugendlichen ein bemerkenswertes Verständnis

**CDU**

24/7

**KOMPETENZ IM DOPPELPAK  
ENGAGIERT FÜR DEN KREISTAG  
LIMBURG-WEILBURG**

**IRMGARD CLAUDI | LISTE 1 | PLATZ 3  
DR. SONJA LEISCHNER | LISTE 1 | PLATZ 39**

MIT SICHERHEIT IN DIE ZUKUNFT.  
FÜR ELBTAL

dafür, dass nicht alles sofort oder uneingeschränkt umsetzbar ist. Sie differenzierten zwischen Wunsch und Machbarkeit – und bewiesen damit ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein.

Besonders erfreulich war die Rückmeldung, dass sich die Jugendlichen in Elbtal sehr wohlfühlen und sich vorstellen können, auch in Zukunft hier zu leben. Gleichzeitig wurde offen angesprochen, dass das Leben im ländlichen Raum Herausforderungen mit sich bringt. Der öffentliche Nahverkehr erschwert es, Freundinnen und Freunde in benachbarten Gemeinden unkompliziert zu erreichen. Auch Freizeitangebote sind nicht in dem Umfang vorhanden, wie es sich viele wünschen. Ein spontanes Fußballspiel auf dem Bolzplatz oder eine Grillaktion sind häufig mit bürokratischem Aufwand und Kosten verbunden, die Jugendliche allein kaum stemmen können.

Und was würden sie tun, wenn sie Bürgermeister von Elbtal wären? Die Antwort kam prompt und einstimmig: „Einen McDonald's bauen!“ – eine humorvolle, aber auch ehrliche Momentaufnahme jugendlicher Perspektiven.

Die Jugendlichen betonten mehrfach, wie wichtig und wertvoll es für sie war, ihre Wünsche und Bedarfe offen ansprechen zu können – und das vor den richtigen Ansprechpartnern. Neben Mitgliedern des CDU-Gemeindeverbandes waren auch Vertreter der Jungen Union anwesend, was den Austausch auf altersmäßiger Augenhöhe zusätzlich bereicherte. Sogar der Vorsitzende des Kreistages Limburg-Weilburg, Joachim Veyhmann, ließ es sich nicht nehmen, vorbeizuschauen und Anliegen mitzunehmen.

Auch Herbert Kaltz, Vorsitzender des Bürgervereins Elbtal und zuständig für den Jugendraum, mischte sich unter die Jugendlichen. Dass sich der Vorsitzende persönlich Zeit nahm und das Gespräch suchte, war ein wichtiges Signal an die jungen Menschen: Ihre Anliegen werden ernst genommen. Er zeigte sich beeindruckt von ihrer Diskussionsfreude, ihren Ideen und den gemeinsamen Wertvorstellungen.

Ein starkes Fundament für diesen ausgeprägten Gemeinschaftssinn ist die Arbeit von Claudia Davids. Mit unermüdlichem Einsatz und



Herzblut begleitet und unterstützt sie „ihre“ Jugendlichen. Wie sehr sie geschätzt wird, zeigte sich am Ende der Veranstaltung: Als Irmgard Claudi und Sonja Leischer ihr mit einer kleinen Aufmerksamkeit dankten, quittierten die Jugendlichen dies mit tosendem Beifall.

Die Veranstaltung machte deutlich, wie wichtig es ist, Kindern und Jugendlichen auch auf politischer Ebene Gehör zu schenken. Wer früh erlebt, dass die eigene Meinung zählt und ernst genommen wird, entwickelt Verantwortungsbewusstsein und Interesse an demokratischen Prozessen. Politische Partizipation stärkt nicht nur die persönliche Entwicklung junger Menschen, sondern auch unsere Demokratie insgesamt. Gerade im ländlichen Raum ist es entscheidend, junge Generationen aktiv einzubinden, damit sie ihre Heimat mitgestalten und langfristig mit Leben füllen.

„Jugend trifft Politik“ war daher weit mehr als ein netter Abend – es war ein starkes Zeichen für Dialog, Wertschätzung und gelebte Demokratie in Elbtal. Und eines wurde an dem Abend klar: Elbtals Zukunft ist in guten Händen – unsere Jugend hat gezeigt, wie viel Potenzial in ihr steckt.



## St. Nikolaus-Apotheke

Elbtal-Dorchheim

Ihre Apotheke vor Ort:  
 KOSTENLOSER LIEFERSERVICE  
 PERSÖNLICHE BERATUNG






Wir sind sehr gerne für Sie und alle Elbtaler da!

Siegener Str. 10 • 65627 Elbtal-Dorchheim • E-Mail: st.nikolaus-apotheke@gmx.de



Telefon 06436 4273

Öffnungszeiten (durchgehend):  
Mo.–Fr., 8:00–18:30 Uhr, Sa. 8:00–13:00 Uhr



Foto: Marvin Thiel

Von links nach rechts: T. Fröhlich, L. Biermeier, S. Weimar, P. Heep, H. Thiel

## Feuerwehrverein Hangenmeilingen zieht Jahresbilanz

**Hangenmeilingen** (Holger Thiel) – Die Vorsitzende Laura Biermeier konnte in der Jahreshauptversammlung im DGH Hangenmeilingen neben den Vereinsmitgliedern auch besonders den Bürgermeister Thomas Fröhlich zur Jahreshauptversammlung begrüßen -weiterhin den Gemeindebrandinspektor Jürgen Röhrig, seinen Stellvertreter Torsten Schermuly und den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Oliver Teufer. Die Gemeindejugendfeuerwehrwartin Laureen Schneider war leider verhindert.

In ihrem Jahresbericht ließ die 1.Vorsitzende das abgelaufene Jahre Revue passieren und zog Bilanz zum Vereinsjahr 2025. Acht neue Mitglieder sind in den Verein eingetreten, nunmehr sind 142 Personen Vereinsmitglied. Das Feuerwehr-Biker-Treffen, trotz schlechtem Wetter, sei besonders zu erwähnen. Ein weiteres Thema in 2025 war die Überarbeitung der Vereinsatzung. Sie dankte allen Mitgliedern und dem Vorstand für die Unterstützung. Der GBI Jürgen Röhrig berichtete den Anwesenden über die Arbeit in der Einsatzabteilung der FFW Elbtal und konnte u.a. von den Einsätzen, Übungen und geleisteten Stunden im Jahr 2025 der 39 Mitglieder der Einsatzabteilung berichten. Der GBI erwähnte auch die Revision des Prüfdienstes und zwei besondere Übungen, einmal mit Pferden und einmal mit Reptilien. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung durch den Feuerwehrverein für die FFW Elbtal. In Vertretung für Laureen Schneider gab Jürgen Röhrig danach Einblicke in die Arbeit der Jugend- bzw. Kinderfeuerwehr Elbtal. Die Mitgliederzahlen beim Nachwuchs, in der Kinderfeuerwehr und der Jugendfeuerwehr, seinen

konstant bzw. konnten gesteigert werden. Es müsste aber weiter der Nachwuchs für die Feuerwehr im Auge behalten werden. Besonders gedankt wurde den Betreuern, die in der Nachwuchsarbeit tätig waren.

Der Kassenwart Oliver Teufer bilanzierte die Kassengeschäfte und gab seinen Jahresbericht ab. Er konnte von einer stabilen Kassenlage des Vereins berichten. Auch sei das Bikertreffen, trotz schlechten Wetters, in finanzieller Hinsicht gut verlaufen. Der Bürgermeister bedankte sich für das Engagement der Vereinsmitglieder innerhalb der Dorfgemeinschaft, besonders für die Veranstaltungen, die immer wieder gut angenommen würden. Auch die finanzielle Unterstützung des Vereins sei eine wertvolle Aufgabe für die Beschaffung von Ausrüstung usw. für die FFW Elbtal. Eine gemeinsame Aufgabe für die Zukunft, Gemeinde, Verein und alle Elbtaler, sei die Mitgliedergewinnung für alle Abteilungen der Feuerwehr Elbtal.

Auch erwähnte er das umsichtige Handeln der Verantwortlichen in allen Bereichen der Feuerwehr. So dankte er u.a. Laura Biermeier, die durch Ihre beruflichen Kenntnisse Messungen in der Fahrzeughalle der Feuer-

### GESUCHT – GEFUNDEN

**Kaffeevollautomaten Wartung, Reparatur und Verkauf.** Fa. Wagner, 65627 Hangenmeilingen, Ohlenrod 10, Telefon 06436 3444.

**Sie möchten eine Privatanzeige schalten?  
Rufen Sie uns an, wir helfen gerne weiter!  
Telefon 06436 6577**

wehr kostenneutral durchführte. Hierdurch konnte auf den Einbau einer Abgasabsauganlage, für mehrere Zehntausend Euro, verzichtet werden. Nunmehr stand die Vorstellung einer neuer Satzung für den Feuerwehrverein auf der Tagesordnung. Den Mitgliedern wurden in einer Präsentation die Änderungen vorgestellt. In der abschließenden Abstimmung wurde den Änderungen/Anpassungen ohne Gegenstimmen zugestimmt. So soll nach dem Eintrag der Satzung im Vereinsregister der Verein „Feuerwehr Förderverein Hangenmeilingen e.V.“ heißen.

Als Vorschau für 2026 ist das Feuerwehr-Biker-Treffen am Pfingstsonntag und die Kirmes zu erwähnen. Die

Feuerwehr Elbtal plant wieder einen Aktionstag beim EDEKA, bei dem auch Mitglieder für alle Abteilungen und die Feuerwehrvereine gewonnen werden sollen. Unter dem Punkt „Ehrungen“ wurden dann Laura Biermeier für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt und Peter Heep wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Für 40 Jahre Vorstandstätigkeit wurde Stefan Weimar mit einer kleinen Laudatio und einem Geschenkkorb geehrt. Zum Schluss bat die Vorsitzende die Mitglieder um Ihre tatkräftige Unterstützung bei den anstehenden Veranstaltungen. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung gab es, wie in jedem Jahr, einen Imbiss für die Vereinsmitglieder.



Foto: L. Schneider

## Die Jugendfeuerwehr Elbtal sammelt die ausgedienten Weihnachtsbäume ein – große Resonanz bei den Elbtalern

**Elbtal** (Holger Thiel) – Es war trockenes, aber kaltes Wetter, die Jugendlichen motiviert und die Einsatzabteilung der Feuerwehr Elbtal unterstützte ihren Feuerwehrynachwuchs personell. Los ging es um 10:30 Uhr mit dem Einsammeln der ausgedienten Weihnachtsbäume in den Elbtaler Ortsteilen. Vier Fahrzeuge mit entsprechenden Anhängern fuhren durch die Straßen und die Jugendlichen holten die Bäume an den Grundstücken ab. Unsere Elbtaler Bürger zeigten sich auch sehr dankbar für die Abholung und gaben gerne eine kleine Spende für die Jugendfeuerwehr Elbtal. Hiermit kann dann die Jugendarbeit, Basteln, Spiele usw. unterstützt werden. Auch ein Zeltlager auf Gemeindeebene steht 2026 an, da es in diesem Jahr leider kein Kreisjugendfeuerwehryzeltlager gibt. Die Bäume wurden an der Klär-

anlage zwischengelagert und im Frühjahr eines jeden Jahres werden sie dann gehäckselt und das Häckselgut wieder genutzt. Übrigens waren es zwischen 280 und 300 Bäume, die eingesammelt wurden. 10 Jugendliche der Jugendfeuerwehr, sowie 15 Mitglieder der Einsatzabteilung waren hierfür im Einsatz. Zum Abschluss trafen sich alle Jugendlichen und Helfer zum gemeinsamen Kaffee, heißem Kakao, Getränken und warmen Würstchen im Feuerwehrhaus. Es war eine erfolgreiche Sammelaktion. „Danke“ sagen möchte die Jugendfeuerwehr Elbtal für die Spenden der Elbtaler Bürgerinnen und Bürger, den Fahrern der Sammelfahrzeuge und den Mitgliedern der Einsatzabteilung für die Unterstützung. **Gemeinsam sind wir stark – Feuerwehr Elbtal – Mach mit und sei dabei!**



## Helau im Erzählcafé – Wenn der Alltag unter dem Stuhl verschwindet

**Dorchheim** (Hildegard Zimmer) – Schon beim Hereinkommen war klar: Das ist kein Termin im Kalender – das ist ein Treffen von Herzen. Bekannte Gesichter, erwartungsvolle Blicke, der Duft von Kaffee, Kuchen und Kreppeln in der Luft – und mittendrin ein Magier. Kein Zauberer mit Zylinder, sondern einer mit einer besonderen Gabe: Er ließ den Alltag verschwinden. „Legt ihn einfach unter euren Stuhl“, hieß es.

Den Auftakt machte die „Krempelfraa“ – **Monika Kasteleiner** – mit einem wahren Schatz an Alltagsgegenständen. Sie bewies eindrucksvoll, dass ein einziges Tuch vom Staubwischen bis zur Toilettenreinigung alles kann – und sogar Kartoffeln zum Glänzen bringt. – Der Trick? Ein beherzter Spucker auf die Knolle, dann kräftig reiben – und schon spiegelt man sich darin. Praktisch war auch das mitgebrachte Hirschgeweih: Ideal, um bei langen Warteschlangen im Supermarkt dezent Platz zu schaffen. Man lernt eben nie aus im Erzählcafé. Spätestens beim gemeinsamen Singen von „Wenn du denkst, das geht nicht, komm zu Tante Hedwig“ wurde klar: Hier wird nicht nur erzählt, hier wird mit Herz mitgemacht.

Weiter ging es mit Philip aus „Durchem“ – alias **Vroni Will** –, der telefonisch versuchte, eine Reise nach „usa Amerika“ zu buchen. Schon die erste Frage „Ist da der Herr Lufthansa?“, ließ kein Auge trocken. Im Laufe des Gesprächs erkannte Philip, dass „Tickets“ nichts anderes als Fahrkarten fürs Flugzeug seien. Und eigentlich – wenn man es genau nimmt – sei Durchem doch mindestens genauso sehenswert wie Amerika. Obwohl nur eine Seite des Gesprächs zu hören war, hatte jeder die zunehmend genervte Stimme am anderen Ende der Leitung lebhaft vor Augen. Das Publikum bog sich vor Lachen und bewies: Manchmal braucht es nur ein Telefon und einen Dialekt,

um großes Kino zu schaffen.

Richtig heiß wurde es, als die Kindertanzgruppe „**Dance for Fun Elbtal**“ die Bühne eroberte. Zu „Ritmo de la Noche“ zeigten die acht jungen Tänzerinnen, die von **Petra Rahner und Kerstin Hannappel** trainiert werden, beeindruckend, was in ihnen steckt.

Trotz kleiner Bühne und engem Einzug wirbelten sie rhythmisch, flexibel und mit sichtbarer Freude über die Fläche. Spagat und Hebefiguren wurden mit spontanem Zwischenapplaus gefeiert, und am Ende gab es sogar zwei „Applaus-Raketen“ sowie eine Zugabe.

Zum Abschluss wagte eine Elbtaler Hausfrau einen Anruf im Pfarrbüro der **Pfarrgemeinde St. Blasius im Westerwald**. Anstelle einer freundlichen Verwaltungsangestellten meldete sich jedoch „Telephonica – die persönliche Telefonintelligenz“, grandios verkörpert von **Birgit Dichel**. „Drücken Sie die 1...“ – und schon nahm das Chaos seinen Lauf. Beichten ohne Wartezeit? Mit oder ohne Aufzeichnung? Jede Auswahl führte zu neuen Missverständnissen, während die Anruferin zunehmend verzweifelte. Die Lösung? Option vier: Entspannung bei der Faschingsfeier des Erzählcafés! Die Pointe saß – und das Publikum wusste: Nichts ersetzt echte Menschen, mit denen man wirklich reden kann. Intelligent, lieb, nett – und garantiert ohne Warteschleife.

Musikalisch begleitet wurde der Nachmittag von Akkordeonspieler **Edgar Kilian**. Mit Liedern zum Mitsingen, Schunkeln und Lachen hielt er die Stimmung hoch – und füllte nicht nur Pausen, sondern auch Herzen. Seine Anekdoten zwischendurch sorgten für zusätzliche Heiterkeit.

Zwischen Kaffee und Kuchen wurde gelacht, geschun-



kelt und erzählt. Als sich die Reihen schließlich lichteten, war eines ganz sicher: Unter keinem Stuhl lag mehr ein Alltag. Alle gingen mit einem Lächeln nach Hause. Der Magier hatte seinen Auftrag erfüllt. Oder war es am Ende doch die Gemeinschaft, die hier als der wahre Zauber gewirkt hatte?



**Helau – und bis zum nächsten Mal im Erzählcafé!**



## Herzliche Einladung zum Erzählcafé



Der Bürgerverein Elbtal lädt alle Interessierten herzlich zum nächsten Erzählcafé ein:

- **Dienstag, 10. März 2026**
- **14:30 Uhr**
- **Pfarrheim Dorchheim, Kirchstraße 2**

Es erwartet Sie ein besonderer Nachmittag: Herr Oliver Teufer wird einen spannenden und informativen Vortrag zur Geschichte halten und dabei interessante Einblicke und Hintergründe vermitteln. Freuen Sie sich auf anregende Gespräche in gemütlicher Atmosphäre. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt: Es gibt Kaffee, Kuchen und herzhafteste Köstlichkeiten. Der Bürgerverein freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen lebendigen, geselligen Nachmittag!

## Elbtal stand Kopf 3.0

**Dorchheim** (Andrea Jansen) – Der Ortsausschuss Elbtal feierte in diesem Jahr wieder seine legendären Karnevalssitzungen in Dorchheims guter Stube, dem DGH, und durfte Abordnungen des pastoralen Teams sowie je einem Mitglied des Gemeindevorstands sowie des Gemeinderats begrüßen.

In der bunt geschmückten Narrhalla lautete das diesjährige Motto „Elbtal Olé“ und so nahmen das Moderatoren-Team Diakon Michael Schönberger und Andrea Jansen das Publikum mit nach Spanien.

Das Programm konnte sich durchaus sehen lassen. Besuch aus der Nachbarschaft hatte sich angekündigt und so berichtete Tanja Weber aus Frickhofen davon, dass Zwiebelkuchen seine Tücken haben kann – besonders, wenn er so gut schmeckt wie bei Schönbergers...

Ebenso hatte sich das Prinzenpaar aus Dorndorf, Prinz Alex und Prinzessin Claudi angesagt und wurde begeistert empfangen, schließlich ist die Prinzessin ein Dorchheimer Mädchen.

Sodann hatte eine coole Truppe mit Dorchheimer Urgesteinen des Karnevals, Magda Hannappel, Monika Oppermann und Nils Rahner, eine lustige Ausgabe von „Wer wird Millionär“ im Gepäck. Hier wurde des Öfteren der Publikumsjoker gezogen, doch der Kandidat scheiterte an der Bürgermeister-Frage von Elbtal und ließ nicht davon ab, dass es Friedrich Merz sei. Im Anschluss berichtete Vroni Will vom Vereinsausflug



des Chors „Die Halben Lungen“. Auch hier blieb kein Auge trocken. Schließlich kamen die „Halben Lungen“ auf die Bühne und heizten mit einem Medley von alten und neuen Karnevalshits die Stimmung an.

Der Schirmherr der Veranstaltung, Herr Pfarrer Dr. Walter Simon, sorgte mit seinem Einsatz im Leibzcher Call-Center und der Sprachassistentin Katja für Lachsahlen. Verblüffend gut jonglierte er



mit seinen Sprachkenntnissen vom Leibzcher Dialekt ins Hochdeutsch.

Die Sahneschnitten treffen sich täglich um viertel nach Drei im Cafe, aber nun hatten sie sich gut gelaunt am Bahnhof Dorchheim verabredet, um in die Abnehm-Kur zu fahren. Es kam aber anders: Als sich herausstellte, dass die Kur bereits, vom Schaffner alias Nils Rahner angekündigt, am Bahnsteig Gleis 5 beginnen sollte. Musikalisch begleitet wurden sie von David Schmidt.

Im dritten Jahr dabei war die Tanzgruppe „Dance for Fun“, die mit dem „Ritmo de la Noche“ das Publikum verzauberte. Hier dürfen nicht nur die Trainerinnen Petra Rahner und Kerstin Hannappel stolz sein, denn sie waren im „benachbarten Ausland“ begehrt und konnten in diesem Jahr acht Auftritte ergattern.

Dass man nie unvorbereitet sein sollte, bewiesen Alex Magnus (Kevin) und Pastoralreferentin Nicole Bormann (Chantalle) und Diakon Michael Schönberger. Beim Ausfüllen des Ehevorbereitungsprotokolls raub-



ten die Verliebten mit ihren Antworten dem „Bischof-Diakon“ den letzten Nerv und die Pfarrsekretärin Judith alias Petra Rahner musste des Öfteren Schnaps zur Beruhigung bringen.

Mit der Playback-Show eroberten Dorchheims Stimmungsgaranten und -granaten die Bühne. So performten Katja Arnold und Steffi Schmidt gekonnt „Die Wanne ist voll“, Tobias Wagner (Heidi) und Sadek Gashi (Geißenpeter) grüßten aus der Schweiz mit dem Lied „Heidi“. Leon Hannappel und Benedikt Arnold kamen als Roy Blanco mit „Bella, Traum von Neapel“, Bianca Gröner gab „Bauch, Beine, Po“ als Shirin David zum Besten.

Natürlich durfte die Lampe aus den 70ern nicht fehlen, die gekonnt von unserem Björn Mastall präsentiert wurde.

Hier stellte sich heraus, dass wir keinen „Bergdokter“ benötigen, solange wir einen solchen „Dorfdoktor“ an unserer Seite wissen.

Freitags kam aus Lahr die Männer-Tanz-Gruppe als Super Marios und rockte die Bühne und samstags sorgten die Cops von New Generation aus Heuchelheim für beste Stimmung.

Mit dem Lied „Im nächsten Jahr kommen wir alle wieder“, einem großen Finale, Polonaise und einer After-Show-Party endete ein gelungener, handgemachter Karnevalsabend.

Im Namen des Ortsausschuss Elbtal allen nochmals herzlichen Dank, die diesen Abend unterstützt haben und 3x von Hätze „Elbtal Helau“!





## Kinderfastnacht in Elbgrund

**Elbgrund** (kdh) – Der Elbgrunder Sportverein sorgt in jedem Jahr für einen karnevalistischen Höhepunkt, der ganz auf die kleinen Nachwuchsnarren und -narrinnen abgestimmt ist. Wie seit vielen Jahren ist das Dorfgemeinschaftshaus bis in den letzten Winkel mit bunt kostümierten Kindern und Erwachsenen gefüllt, die in diesem Jahr von einer Neuerung überrascht wurden. Denn erstmalig wurde die Bühne an den Eingangsbereich der Halle verlegt, was letztendlich für eine Entzerrung bei den Auftritten der Gruppen führte, die in der Vergangenheit sich vor ihrem Auftritt immer einen Weg durch die Menge frei machen mussten. In diesem Jahr klappte alles zügiger und schon die Kleinsten waren mit viel Engagement dabei. Hier zeigten sich die

jungen Tänzerinnen und Tänzer international und wehten mit den unterschiedlichsten Nationalfahnen. Dann folgte eine Gruppe, die sich ganz auf Marienkäfer konzentriert hatten. Auch diese kamen ohne eine Zugabe nicht von der Bühne. Selbstverständlich waren auch die jungen Tänzerinnen der Elbtaler Schautanzgruppe dabei, die schon auf den anderen Fastnachtsbühnen in Elbtal überzeugten, wie auch weitere Tanzformationen als Mexikaner mit Sombreros und in goldenen Kostümen mit Discorhythmen, die für tolle Stimmung im Saal sorgten. Ein dickes Lob und einen großen Pokal bekam dann auch noch Sonja Heftrich vom Moderatorenteam überreicht, ohne deren Engagement diese Veranstaltung und in dieser Form nicht stattfinden würde.



## Danke!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns die große Zahl an Fastnachtsfotos auf den Seiten 8-15 zur Verfügung gestellt haben!  
Die Redaktion

## Die Narren feierten in Heuchelheim

**Heuchelheim** (kdh) – Will man die Einwohnerzahl des Elbtaler Ortsteils Heuchelheim auf einen Schlag um 100 Prozent steigern, dann muss man nur alle Jahre eine Kappensitzung veranstalten. Dann wird die 2024 festgelegte offizielle Zahl von 227 Einwohnern auf einen Schlag mehr als verdoppelt. Denn das Bürgerhaus ist dann immer bis in die letzte Ecke mit Narren und Närrinnen gefüllt. Die größte Anzahl davon ist bunt kostümiert und von der ersten Sekunde an voll auf Stimmung. So war es für die beiden Moderatorinnen des Abends keine Schwierigkeit, die Narrenschaus nach jedem Auftritt auf der Bühne zu einer großen Rakete zu animieren. Joy Feller und Lea Manns trugen zudem mit vielen humoristischen Einlagen zum eigentlichen Programm bei. So berichteten sie ganz zu Beginn von den Computerkenntnissen ihrer Großeltern. Die Oma würde immer anrufen, wenn sie Facebook wieder von ihrem Rechner geschmissen hat und Opa müsse geholfen werden, wenn er bei Amazon wieder sechs Heißluftfriteusen auf einen Schlag bestellt habe. Und dass die Narrenschar auch beim Programm mithelfen kann, dies wurde beim ersten Tanz auf der Bühne deutlich. Als die vielen kleinen Astronauten der WilsKids aus Wilsenroth „völlig losgelöst“ erklangen, stimmten die Narren und Närrinnen lautstark ein. Das auch in Elbtal eine Jugendtanzgruppe besteht, dies bewiesen die jungen Tänzerinnen von „Dance for fun“ mit ihrem spanischen Tanz „Ritmo de la noche“. Nicht entscheiden konnte sich dann das Publikum, ob es lieber Schoko oder Vanille wollte, als die „Loggins“ aus Lahr mit einem Eiswagen direkt auf die Bühne kamen und dort zu „Eis, Eis, Baby“ das Tanzbein schwingen ließen. In tollen Kostümen zeigten sich dann die „Crazy Clowns“ der WilsMiss aus Wilsenroth, die ebenfalls mit dem Ruf einer Zugabe und einer Rakete für ihren Auftritt belohnt wurden. „Alle Hände hoch, ich hab ne schnelle Brille“, erklang es dann beim Gardetanz der „Rot-



Weissen-Funken“ aus Lahr, die dann auf einen Jahrmarkt der großen Gefühle überleiteten. Dieser wurde von der Gruppe „Scarabush“ aus



Hintermeilingen auf die Bühne gezaubert. Aus weiß mache Farbenpracht. Dies ist im richtigen Leben nur in einem Waschsalon möglich. Diesem ungewöhnlichen Thema nahmen sich die Tänzerinnen der Gruppe „Magiskania“ aus Ellar an. Befreundete Gardistinnen ließen dann ihre Beine zu Abba-Klängen in schwindelnde Höhe schwingen und leiteten über zu Männerbeinen. Seit vielen Jahren auf der Narrenbühne in Heuchelheim zu finden ist das Männerballett „MTG“ aus Lahr, das zu den etablierten Gästen auf der Bühne in Heuchelheim gehört. Sie präsentierten einen schwungvollen Tanz um das Thema „Super-Mario“. Und dem woll-



te dann auch die Heuchelheimer Männertanzgruppe „New Generation“ in nichts nachstehen und zeigte ebenfalls einen Tanz mit einer tollen Choreografie. Viele Polizisten machten mit ihrem Tanz Gebrauch von einem Haftbefehl „an die Nichttänzer gerichtet“. Zu den Höhepunkten, so die beiden Moderatorinnen, gehört in jedem Jahr auf der Heuchelheimer Kappensitzung die Chart-Show. In diesem Jahr wurde das Thema „Wolle-Petry-Geburtstags-Show“ ausgegeben und durch unzählige langhaarige Wolfgang Petrys auf die Bühne gezaubert. Dabei durfte dann als Geburtstags-gast Marilyn Monroe nicht fehlen, die ein „Happy Birthday“ auf der Bühne flüsterte. Flüstern war am Ende nicht angesagt, sondern tosender Beifall, der eine Zugabe geradezu herausforderte und zur After-Show-Party überleitete.

## Kinderfasching Hangenmeilingen 2026

**Hangenmeilingen** (Michelle Born) – Eine närrische Saison liegt hinter uns. In diesem Jahr konnte der Verein zum zweiten Mal die alte Tradition des Kinderfaschings wieder aufleben lassen. Unter der erneuten Federführung von Michaela Simon und Ann-Kathrin Serrano konnte diese Tradition nicht nur wieder stattfinden, sondern findet neuen Glanz als fest etabliertes Event in unserem schönen Dorf. Die Mühe und Arbeit der beiden zahlte sich aus: Es entstand ein besonders schönes Fest mit sagenhaften 14 Programmpunkten. Zwischen talentierten Tanzgruppen, u.a. die Hangenmeilinger MINIS, Dance for Fun Elbtal, Rot-Weiße Funken Frickhofen und viele mehr, und den lustigen,



wie souveränen Auftritten unseres Kinder-Moderators Lennis Huttarsch war natürlich auch viel Platz für Pause, Spiel und Toben der kleinen Gäste. Die im letzten Jahr bereits so beliebte Kamellenrunde von unserem Einhorn wurde zusammen mit unserem Schokokuss Wettessen begeistert von den Kindern angenommen. Ein letztes Highlight am Ende des Programms war unser Clown Igor, der die Kinder mit seinen Ballontieren begeisterte. In diesem Jahr wussten wir kaum wohin mit den ganzen Besuchern zum Kinderfasching.



Die Sitzplätze konnten längst nicht alle Besucher abdecken. Der Erfolg der letztjährigen Veranstaltung scheint sich herumgesprochen zu haben und so war das DGH Hangenmeilingen zwischenzeitlich fast ein bisschen zu klein für alle Gäste. Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Helfern, die mit Essensspenden und körperlichem Einsatz solch eine Veranstaltung erst möglich machen. Wir bedanken uns auch bei Christof Eid, der erneut die Technik für die Musik zur Verfügung stellte und diese über den Tag mit betreute und bei Sandro Thiel für seine Arbeit als Fotograf auf unseren Veranstaltungen. Zusätzlich möchten wir die Arbeit der Helfer ohne Vereinsnähe hervorheben. Vor allem aber bedanken wir uns bei Lennis für diese tolle Moderation und bei Ela und Ann-Kathrin, die im letzten Jahr den Kinderfasching wiederbelebt haben und dieses Jahr bei der Umsetzung noch einen drauf gesetzt haben! Wir hatten einen riesengroßen Spaß mit Euch allen und hoffen das im kommenden Jahr wieder zu erleben! Bilder der Kinderfasching sind unter [www.fasching-hangenmeilingen.de](http://www.fasching-hangenmeilingen.de) zu finden.





## Faschingsumzug 2026

**Hangenmeilingen** (Michelle Born) – Zum 10. Jubiläum unseres Hangenmeilinger Faschingsumzugs haben sich der Festausschuss und der Vorstand des FSV Hangenmeilingen 1946 e.V. etwas Besonderes einfallen lassen. Um die Hürden durch neuere Auflagen gegenüber früheren Veranstaltungen bestmöglich zu integrieren und das Jubiläum würdig zu feiern, hatte man sich entschieden ein Zelt auf den Dorfplatz zu stellen. Außerdem wurde aus der klassischen After-Zug-Party eine Kölsche Party. Mit 24 Zugnummern war die Aufstellung wieder angenehm groß und gut durchmisch. Zwischen beeindruckenden

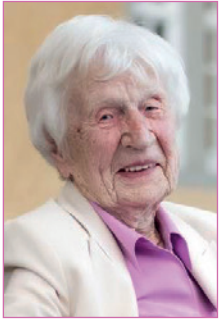
den Wagen und kreativen Kostümen bei den Fußgruppen haben sich auch die Elbtal-Musikanten und Hadamar Stadt-und-Land als feste Größen etabliert. Trotz unerwartet kaltem, aber glücklicherweise überwiegend trockenem Wetter war die Laune bei Teilnehmern und Gästen unerschütterlich gut. Viele neue und auch altbekannte Gäste haben sich das Spektakel rund um den Faschingsumzug angesehen und auch die After-Zug-Party war trotz oder auch gerade wegen des Versuchs, die Veranstaltung zum Jubiläum neu zu erfinden, sehr gut besucht. Ein großes Kompliment für uns als Verein war es, dass entlang



der leicht geänderten Route des Faschingsumzuges sämtliche Dorfbewohner ihre Grundstücke wieder passend zur fünften Jahreszeit liebevoll geschmückt haben. Bei den Vorbereitungsarbeiten wurde jede Dekoration von uns bemerkt und geschätzt. Zusätzlich haben wir von euch in Gesprächen über den Tag ein reges Interesse am Fortbestehen und der zukünftigen Gestaltung des Faschingsumzuges vernommen. Eure Gedanken hierzu stoßen nicht auf taube Ohren, wir werden einiges daraus für die kommenden Planungen im Hinterkopf behalten. Wir bedanken uns bei allen Helfern, Enthusiasten und auch bei

den stillen Befürwortern unserer Veranstaltung. Eine Dorf-Party wie diese ist nur möglich, wenn ein ganzes Dorf an einem Strang zieht und so nur wenige zusätzliche Hürden in der Planung entstehen. Außerdem möchten wir uns ganz besonders bei den stets konstanten Größen in unserem Verein bedanken. Ohne euren unermüdlichen Einsatz wären Veranstaltungen wie diese unmöglich umzusetzen.

Weitere Bilder des Jubiläumsumzugs in Hangenmeilingen sind unter [www.fasching-hangenmeilingen.de](http://www.fasching-hangenmeilingen.de) zu finden.



### ***Ich bin tatsächlich 100 Jahre alt geworden!***

*Alle, die mir gratulieren möchten, sind am Samstag, 21. März 2026 von 10 – 13 Uhr sehr herzlich in die Pizzeria Calabria eingeladen. Auf ein gemütliches Beisammensein freue ich mich.*

***Marianne Kannegießer***

*Elbgrund, im März 2026*

### **Herzlichen Dank!**

Ich möchte mich sehr herzlich bei allen bedanken, die mir zu meinem 80. Geburtstag gratuliert und mit mir gefeiert haben.

Besonders möchte ich mich für die großzügige Spendenbereitschaft bedanken. Eure Geldspenden wurden selbstverständlich zu 100% weitergeleitet. So konnten wir das ANAVENA Hospiz mit 1.705 Euro unterstützen.

Euer **Peter Schuchardt**

Elbtal-Hangenmeilingen, im Februar 2026

## **INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS**

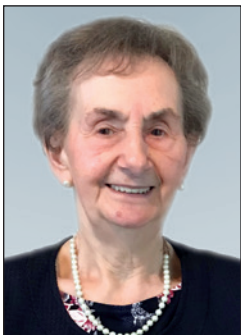
### **Allen Widrigkeiten zum Trotz – Gemeindevertretung kommt zur ersten Sitzung im Jahr 2026 zusammen**

**Heuchelheim** (aE) – So hatten sich weder der Vorsitzende der Gemeindevertretung, noch deren Mitglieder die erste Sitzung des Gremiums im neuen Jahr vorgestellt. Bei durch Schnee und Schneeregen mehr als ungünstigen Wetterbedingungen kamen die Parlamentarier im DGH Heuchelheim zusammen. Insbesondere für die aus Hangenmeilingen kommenden Abgeordneten stellten sich Hin- wie Rückweg nicht vollkommen frei von Schwierigkeiten dar. In seinen Mitteilungen konnte Bürgermeister Thomas Fröhlich (CDU) erfreulicherweise ausführen, dass die seitens des Regierungspräsidiums Gießen er-

stellte Mängelliste betreffend den gemeindeeigenen Kindergarten weitestgehend abgearbeitet sei. Die noch ausstehende Schulung der vorgeschriebenen Anzahl von Brandschutzhelfern werde nunmehr durch Mitglieder der FFW Elbtal geleistet. In Sachen Arbeitssicherheit konnte im Weiteren vermeldet werden, dass durch absolvierte Fortbildungen relevante Wartungen wie die Leiterprüfungen nun auch durch das eigene Personal geleistet werden kann. Sorgenfalten erzeugte bei den Abgeordneten dagegen die Nachricht, dass es seit Jahresanfang vermehrt zu Wasserrohrbrüchen gekommen ist. Darunter sind auch 125er-Leitungen, die zu höheren Wasserverlusten geführt haben. Die hieraus folgenden Reparaturarbeiten einhergehend mit dem vermehrten Aufwand zur Winterwartung führe derzeit

zu einer besonders hohen Auslastung des kommunalen Bauhofes.

Einen Ausblick auf die Jahresplanung gebend, verwies Bürgermeister Fröhlich zudem auf die begonnenen Arbeiten zur kommunalen Wärmeplanung, in deren Rahmen man sich mit den Gemeinden Dornburg und Waldbrunn zusammengeschlossen hat. Zeitgleich werde auch die sog. Energiekommission wieder ins Leben gerufen, in deren Sitzungen Vertreter der Syna zusammen mit Mitgliedern des Gemeindevorstandes wie -ver-



*Hilde  
Haberstock*

\* 3. April 1939  
† 1. Februar 2026

### **Danke.**

Für die erwiesene Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit beim Abschied von Hilde Haberstock danken wir herzlich.

Ein besonderer Dank gilt Frau Bormann, die mit warmen und persönlichen Worten eine würdevolle und trostreiche Abschiedsfeier gestaltet hat.

Von Herzen danken wir auch dem Bestatter Achim Schouler für die einfühlsame Begleitung und die kompetente Organisation.

**Im Namen aller Angehörigen**

Volker Haberstock und Ellen Fritz

**Elbgrund, im März 2026**

Miele. Für das, was wir besonders lieben.  
Irgendwann ist es einfach Zeit für eine Miele.





- **DirectSensor** – einfache Bedienung per Fingertipp.
- **W1 Classic CapDosing** - dosieren Sie Spezialwaschmittel, Weichspüler und Additiv einfach mit Portionskapseln.
- **T1 Classic EcoDry-Technologie** – ökonomisches Trocknen, ein Geräteleben lang.
- Herausragende Qualität und Lebensdauer. **Made by Miele.**

Mehr Informationen bei uns:

**MEISTERBETRIEB SERVICE**

## SCHMITT

### ELEKTRO+KUCHEN

**65627 Elbtal-Dorheim**  
Ellarer Str. 11 · Tel. (06436) 941020



### INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

tretung über aktuelle Themen beraten. – Zu den erfreulichen Mitteilungen gehörte einerseits der Zuwendungsbescheid des Landes betreffend des klimaangepassten Waldmanagements auf den Forstflächen der Gemeinde in Höhe von 9.635 Euro sowie die Zuweisung von knapp 6.200 Euro aus der Förder säule E des Landkreises Limburg-Weilburg, welche zur Förderung der heimischen Vereine eingesetzt

werden. Seitens der Vereine können nun entsprechende Anträge bei der Gemeinde eingereicht werden. Im Anschluss standen neben der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielgeräte, die durch die Gemeindevertretung beschlossen wurde, ebenso die Beratung über den Entwurf einer Trinkwasserschutzverordnung an, die zur weiteren Diskussion in den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen wurde.

## Unser ganzer Stolz: Die beste Kfz-Versicherung

**Das sind Ihre Vorteile bei der HUK-COBURG**

- ✓ niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe

Kommen Sie vorbei.  
Wir beraten Sie gerne.



**Im Vergleich: 90% aller Kfz-Versicherer**

Ausgabe 36/2025



**Vertrauensmann  
Hartmut Will**

Kreuzweg 5  
65589 Hadamar  
Tel. 06433 2231  
hartmut.will@hukvm.de

Persönliche Termine nur nach Vereinbarung



## Beseitigung/Entsorgung des Eichenprozessionsspinners

### Baum- und Gartenpflege

... alles im grünen Bereich

- Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
- Baumgutachten / Baumkontrollen
- Hecken- und Gehölzschnitte
- Pflanzenarbeiten / Entrümpelungen
- Hausmeisterdienste
- Winterdienst



**Baumpflege Kraus**  
Am grünen Hang · 65594 Runkel  
Tel. 06431 216934

**Anfahrt und Beratung kostenlos**

www.allesimgruenenbereich.org

## Bestattungen Schardt

Schieferstr. 19-21, 65620 Waldbrunn-Hintermeilingen



Erfahrung ~ Kompetenz ~ Vertrauen



Tag & Nacht dienstbereit, auch an Sonn- u. Feiertagen sind wir für Sie da.

(06479)  
1481

www.bestattungen-schardt.de

## +++ Elbtaler Parteien zur Kommunalwahl am 15. März 2026 +++

### Bürgerliste Elbtal (BLE) tritt zur Kommunalwahl an

Am 15. März ist es wieder soweit: Die Bürgerliste Elbtal (BLE) steht zum vierten Mal in Folge zur Kommunalwahl. Bei der letzten Wahl konnten wir fünf von 15 Sitzen im Gemeindeparlament gewinnen – daran möchten wir anknüpfen.

Die BLE wurde 1977 aus den damaligen Ortsteillisten gegründet. Seitdem engagieren sich Elbtalerinnen und Elbtaler unabhängig von Parteien für die Gemeinde. Wir machen sachorientierte, bürgernahe Politik – ohne Fraktionszwang und mit Raum für eigene Meinungen.

#### Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für 2026:

Joachim Bäcker (Heuchelheim), Klaus Hannappel (Dorchheim), Kai Heep (Hangenmeilingen), Stefan Nestler (Heuchelheim), Christopher Schenk (Dorchheim), Florian Orschel (Elbgrund), Thomas Mallm (Heuchelheim) und Elke Klingebiel (Hangenmeilingen).

Die Liste vereint Erfahrung und neue Ideen aus allen vier Ortsteilen – ein gutes Fundament für Elbtals Zukunft.

Uns ist wichtig, dass Elbtal lebenswert bleibt. Dazu gehören eine solide Infrastruktur, bezahlbare Gebühren und ein verantwortungsvoller Umgang mit Gemeindemitteln. Besonders die anstehende Kanalsanierung wird zur Herausforderung. Diese lässt sich nur mit neuen Ansätzen und durch Zuzug junger Familien bewältigen. Elbtal soll nicht nur verwaltet, sondern aktiv gestaltet werden!

Im Wahlprogramm setzen wir auf Zukunft und Nach-

haltigkeit: öffentliche Gebäude wie den Kindergarten St. Josef erhalten, neue Bau- und Mischgebiete prüfen und so Raum für Wachstum schaffen. Ebenso liegt uns das Vereinsleben am Herzen. Vereine stärken die Dorfgemeinschaft und bieten vielfältige Freizeitmöglichkeiten. Wir möchten Flächen und Räume – etwa Dorfgemeinschaftshäuser – bereitstellen und erhalten, damit Engagement möglich bleibt.

Beim Thema Energie wollen wir Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden ausbauen, um Stromkosten zu senken und die Umwelt zu schützen. Auch Ladesäulen für Elektrofahrzeuge gehören zu einem modernen Elbtal.

Außerdem möchten wir die Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen vertiefen, um Ressourcen zu teilen und Kosten zu sparen.

Unser Ziel: ein lebendiges, starkes und zukunftsfähiges Elbtal – gemeinsam mit Ihnen!

In diesem Jahr mussten wir leider Abschied nehmen von Herbert Wagner, der seit der Gründung 1977 zur Bürgerliste gehörte. Wir danken ihm herzlich für sein jahrzehntelanges Engagement für unsere Gemeinde.

Mehr über uns finden Sie unter

[www.bürgerliste-elbtal.de](http://www.bürgerliste-elbtal.de)

sowie auf Facebook und Instagram – wir freuen uns über Ihre Nachricht!



Listenplatz 1  
Joachim Bäcker



Listenplatz 2  
Klaus Hannappel



Listenplatz 3  
Kai Heep



Listenplatz 4  
Stefan Nestler



Listenplatz 5  
Christopher Schenk



Listenplatz 6  
Florian Orschel



Listenplatz 7  
Thomas Mallm



Listenplatz 8  
Elke Klingebiel



Gemeinsam bürgernah  
Elbtal gestalten!

15.03.2026  
Wähle BLE



## +++ Elbtaler Parteien zur Kommunalwahl am 15. März 2026 +++

### CDU Elbtal – Mit Sicherheit in die Zukunft

Als CDU Elbtal setzen wir uns dafür ein, unsere Gemeinde verantwortungsvoll weiterzuentwickeln und verlässliche Rahmenbedingungen für alle Generationen zu schaffen.

#### Familien, Jugend und Senioren

Wir unterstützen Maßnahmen, die Elbtal für Familien attraktiv halten – vom Erhalt und der Weiterentwicklung unseres Kindergartens bis hin zu tragfähigen Lösungen bei der Kinderbetreuung. Neue Bebauungsgebiete sollen jungen Familien sowie Neubürgerinnen und Neubürgern Perspektiven eröffnen. Ein bedarfsgerechtes Wachstum kann zusätzlichen Wohnraum schaffen und langfristig finanziell stabilisierend wirken. Kinder und Jugendliche profitieren von starken Vereinen, sicheren Freizeitangeboten und einer verantwortungsvollen Präventionsarbeit – auch im digitalen Raum. Unsere Seniorinnen und Senioren haben unsere Gemeinde mit aufgebaut. Wir setzen uns dafür ein, ihre Sicherheit im Alltag zu stärken, soziale Teilhabe zu ermöglichen und generationenübergreifende Projekte weiter zu fördern. Elbtal soll ein Ort bleiben, an dem man auch im Alter gut und selbstbestimmt leben kann.

#### Vereine und Gemeinschaft

Unsere 19 Vereine sind das Herz unseres gesellschaftlichen Lebens. Wir stehen für ihre verlässliche Unterstützung, die Stärkung des Ehrenamts und den Erhalt unserer Dorfgemeinschaftshäuser als Orte der Begegnung. Zusammenhalt, Respekt und gewachsene Traditionen prägen Elbtal – Bewährtes erhalten und offen für neue Impulse bleiben, das ist unser Anspruch.

#### Wirtschaft und Infrastruktur

Eine starke mittelständische Wirtschaft sichert Arbeitsplätze und kommunale Handlungsspielräume. Wir setzen uns für unternehmensfreundliche Rahmenbedingungen, nachvollziehbare Verwaltungswege und geeignete Entwicklungsflächen ein. Investitionen in Straßen und Digitalisierung sollen mit klaren Prioritäten und transparenter Planung erfolgen. Die Zusammenarbeit mit benachbarten Kommunen sehen wir als wichtigen Baustein, um Ressourcen sinnvoll zu bündeln und Projekte effizient umzusetzen.

#### Sicherheit, Finanzen und Nachhaltigkeit

Sicherheit ist Grundlage für Lebensqualität. Wir unterstützen eine moderne Ausstattung unserer Feuerwehr und einen kontinuierlichen Austausch mit der Polizei, um Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und gemeinsam verantwortungsvoll zu handeln. Gleichzeitig stehen wir für eine solide Haushaltspolitik mit Augenmaß. Nachhaltigkeit bedeutet für uns: erneuerbare Energien fördern, Klima- und Hochwasserschutz ernst nehmen und unsere Natur bewahren.

#### Demokratische Prozesse

Elbtal lebt von demokratischer Vielfalt. Unterschiedliche Fraktionen bringen ihre Perspektiven ein – uns alle verbindet das Ziel, das Beste für unsere Gemeinde zu erreichen. Die bewährten „Elbtaler Verhältnisse“ mit sachlichen Debatten und konstruktiven Lösungen über Fraktionsgrenzen hinweg möchten wir auch künftig erhalten.

**CDU**  
Gemeindeverband Elbtal

**MIT SICHERHEIT IN DIE ZUKUNFT.  
FÜR ELBTAL.**

24/7

## +++ Elbtaler Parteien zur Kommunalwahl am 15. März 2026 +++



3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands		SPD	
		○	
301	Grösch, Stefan		
302	Stahl, Julia		
303	Schardt, Johannes		
304	Schneider, Kevin		
305	Jung, Uwe		
306	Schneider, Joachim		



## TEAM SPD ELBTAL!

Motivierte und engagierte Kandidaten aus allen vier Ortsteilen.

Kommunalpolitik braucht dabei kein Parteibuch – viel wichtiger ist es, dass sie bürgernah gestaltet wird.

Aus diesem Grund ist die Parteizugehörigkeit der SPD-Fraktionsmitglieder kein Muss.

## KOMMUNAL- POLITIK AUF DEM BIERDECKEL!

Dieses mal haben wir unser Wahlprogramm nicht auf Flyer oder Broschüren gedruckt. Wenn man sich auf die wesentlichen Botschaften konzentriert, dann passen die Themen auch schonmal auf Bierdeckel, die wir an alle Haushalte Elbtals verteilt haben.

Wir hoffen, euch haben die 9 verschiedenen Motive und Inhalte gefallen.

*Wir gemeinsam für*



## Glocke von „Maria Königin“ in Elbgrund läutet wieder

**Elbgrund (ae)** – Wie in einem Artikel von apropos Elbtal im Februar zu lesen war, wurde seit Mai 2025 das Glockengeläut der Kirche außer Betrieb gesetzt. Ursächlich hierfür hatte das Fachunternehmen einen Defekt an einem der Motoren der drei Glocken festgestellt. Neue Motoren für alle Glocken und die erforderliche Montage sollten laut Angebot fast zehntausend Euro kosten. Für solche Zwecke stehen allerdings im defizitären Haushalt der Kirchengemeinde keine Mittel mehr zur Verfügung. Dieser Zustand, keine Glocke mehr in Elbgrund zu hören, wurde von vielen Bürgern der Gemeinde sehr bedauert.

Nach Absprache mit Herrn Pfarrer Dr. Simon und dem Verwaltungsrat wurde einer vorgeschlagenen privaten Initiative, eine Alternative zu finden, zugestimmt.

Klaus Hannappel und Oswald Schouler stiegen in den Glockenturm und machten sich ein Bild von der Thematik. Daraufhin erfolgte eine Beratung durch das Fachunternehmen mit dem Ziel, eine Wiederinbetriebnahme von einer bis zwei Glocken zu erreichen. Die Kosten hierfür, so hatte man der Kirchengemeinde angeboten, sollten vom Spendenerlös des Adventskon-



Foto: H. Lenz

zertes, ausgerichtet durch den Chor „Liederkrantz“ Elbgrund, übernommen werden.

An einem gemeinsamen Montagetermin haben der Monteur des Fachunternehmens und Klaus Hannappel eine der drei Glocken wieder zum Erklängen gebracht. Nach Abschluss der Maßnahme konnten mit den Spendengeldern aus dem Weihnachtskonzert die Montagekosten beglichen werden. Pfarrer Dr. Simon bedankte sich sehr herzlich bei allen Beteiligten und dem gemischten Chor „Liederkrantz“ Elbgrund für die Unterstützung.

**Allfinanz Deutsche Vermögensberatung**

### GEIGER GOLDSPARPLAN

Eine glänzende Idee für Ihre Zukunft.

**Für Kunden der Allfinanz Deutsche Vermögensberatung exklusiv**

Werden auch Sie Eigentümer von echtem Gold mit dem GEIGER GOLDSPARPLAN:

- Sparen auf einen 50-Gramm-Goldbarren
- Feingold mit einer Reinheit von 999,9
- Sparrate bereits ab 25 Euro monatlich oder Zahlung eines Einmalbetrags ab 250 Euro
- Verwahrung im Hochsicherheitsresor

Nehmen Sie jetzt Kontakt zu uns auf!

Regionaldirektion  
**Thomas Mallm und Team**

Im Rehgarten 5  
65627 Elbtal  
Telefon 06436 916630

**BAUERFEIND®**

**Brast Orthopädie**  
Kompetenz seit 1898

## ECHT STARKE GESTRICKE FÜR LYMPH- & LIPÖDEM-VERSORGUNG

**TERMINE AUF ANFRAGE**

**Ihr Spezialist für:**  
Bandagen • Sportorthopädie • Einlagen • Orthopädie Schuhtechnik

**Brast-Orthopädie GmbH**  
Gesundheitszentrum St. Anna  
Franz-Gensler-Straße 7-9  
65589 Hadamar

**Tel.** 06433 - 87 6150  
**Fax.** 06433 - 87 6155  
info@brast-orthopaedie.de  
www.brast-orthopaedie.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr: 9:00 - 17:00  
Di - Do: 9:00 - 18:00  
Mi: 9:00 - 13:00

# Aktionswoche vom 23. – 27. März 2026 in Ihrer Honigwald-Apotheke

23. & 24. März 2026  
**Venenmesstage  
Gesunde Venen –  
ein Leben lang.**

Bitte vereinbaren Sie vorab  
einen Termin. Persönlich oder  
telefonisch unter  
Telefon 06479 2477044

25. März 2026 | 19 Uhr  
**Vortrag:  
Achtsamkeit & Yoga-  
übungen im Sitzen**

Dozentin Viktoria Kamm  
Um Anmeldung wird gebeten.  
Persönlich oder telefonisch unter  
Telefon 06479 2477044

26. März 2026  
**Vitamin D- und  
Balancetest**

Wie gut sind Sie versorgt? Testen  
Sie Ihren Vitamin D-Status und  
Ihre Balance – für mehr Sicherheit  
und Wohlbefinden.  
Ganztägig, ohne Voranmeldung.

27. März 2026  
**Orthomol® Aktionstag**

Orthomol Ausschank und Infos  
zu den Produkten. Lernen Sie  
die Orthomol-Produktwelt kennen  
und lassen Sie sich individuell  
beraten.  
Ganztägig, ohne Voranmeldung.



Ihr Team der

**Honigwald-  
Apotheke**

Henrik May | Apotheker  
In der Struth 2b | 65620 Waldbrunn  
Tel.: 06479 247 70 44  
honigwald-apotheke.de

## Wenn der Teddy mal zum Doc muss...

**Dorchheim** (Hanna Seitner) – Mit großen Augen und ihren Kuschtieren im Arm besuchte die Zwergengruppe der Kita St. Josef im Dezember die Praxis Dr. Mastall in Dorchheim. Ziel des besonderen Ausflugs war es, den Kindern spielerisch die Angst vor Arztbesuchen zu nehmen – und das gelang auf liebevolle Weise.

Jedes Kind durfte sein Lieblingskuscheltier mitbringen, das vor Ort zum „Patienten“ wurde. Die flauschigen Begleiter wurden geröntgt, abgehört und gründlich untersucht. Mit viel Begeisterung legten die Kinder Verbände an, klebten Pflaster und erklär-



Fotos: Kita Elbtal



ten sie die Röntgenbilder mit nach Hause nehmen und jedes Kind bekam eine Urkunde. Durch das aktive Mitmachen lernten die Kinder medizinische Abläufe kennen und bauten Berührungsängste ab. Als kleines Dankeschön bastelten die Zwergenkinder mit ihren Erzieherinnen ein Mobile, welches sie zum Abschied überreichten. Ein gelungener Vormittag, der zeigte: Beim Arzt kann es auch spannend, lustig und ganz ohne Angst sein. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal ganz herzlich bei Dr. Mastall und seinem Team für die Zeit und das Engagement bedanken, es war einfach toll!



 SEIT ÜBER 60 JAHREN FÜR SIE DA!



 **Wüst**  
Bedenkenlos Wüst fahren.

**Auto Wüst GmbH**  
Hauptstraße 28, 56459 Kölbingen  
Tel. 02663 9879930, [www.bmw-wuest.de](http://www.bmw-wuest.de)

**B. Ibel & C. Ibel GbR - Familienbetrieb seit 1994**

Ankauf von Gold-, Silber- und Platinschmuck, Münzen, Zahngold, Silberbesteck und Zinn



 **ST-Team**  
Edelmetallankauf

Gymnasiumstraße 10 · 65589 Hadamar  
Tel. 06433 9490030 · [www.ST-Team.de](http://www.ST-Team.de)

## Jugendtanzgruppe des Langendernbacher Carnevalvereins findet Sponsoren

**Elbtal/Langendernbach** (kdh) – Auf eine erfolgreiche Fastnachtssaison können auch die Tänzerinnen der Jugendabteilung des Langendernbacher Carnevalvereins zurückblicken. Zu den Höhepunkten jeder Saison gehören auch die Auftritte der Jugendtanzgruppen die „Discomäuse“, die das ganze Jahr über



hart für ihre Auftritte trainieren. Darunter auch zahlreiche junge Mädchen aus Elbtaler Ortsteilen, die sich den Tanzgruppen des LCV angeschlossen haben. Die jungen Elbtaler Mädchen bringen sich aber nicht nur in Sachen Training und Auftritt ein. Sie haben sich im Vorfeld um ein einheitliches Bild gekümmert, wenn es darum geht, Auftritte auf den Bühnen in anderen Ortschaften zu haben. Sie wurden bei heimischen Firmen vorstellig, um einheitliche Trainingsanzüge zu bekommen. Ihr Anliegen wurde erhört und die jungen Tänzerinnen zeigen sich jetzt schon vor ihrem Auftritt in einem einheitlichen Bild. Zu den Sponsoren zählen die Honigwald-Apotheke, Dominik Blank, Stephan Schmidt, Reifen OKA, Fleischerei Ferdinand Heep, Werbung + Druck Karsten Fritz, Baustoff Retagne, Edeka Irmer, Martin Schardt, Heizöl Wagner und die Bäckerei Herdering.

## MEHR ÄBBELWOI! MEHR ROCK! MEHR FÜR'N GUTEN ZWECK! Sechs Acts auf dem **MAYER-Festival 2026**

**Heuchelheim** (Johannes Schardt) – Am **Freitag, den 1. Mai** geht es mit dem diesjährigen Mayler-Festival in die dritte Runde. Seit seiner Premiere im Jahr 2024 wird das Event kontinuierlich weiterentwickelt und ausgebaut. In diesem Jahr wird die Open-Air-Bühne von sechs Acts bespielt.

Das Festivalgelände in der Gansweide in Heuchelheim öffnet am 1. Mai-Feiertag bereits um 11 Uhr seine Pforten. Offiziell wird das Apfelwein-Festival ganz klassisch durch die **Elbtal-Musikanten** eingeleitet. Im Anschluss daran wird die Bühne für **Steffen Schlösser** freigegeben, einem professionellen Singer-Songwriter aus Worms. Danach sorgen weitere vier Bands dafür, dass alle Besucher auf ihre Kosten kommen. Apropos Kosten: **Auch in diesem Jahr bleibt der Eintritt frei!** Jedoch weist die Mayler gGmbH darauf hin, dass Spenden gerne gesehen sind. Mit **Klangbild** im Anschluss tritt eine Band aus Merenberg auf die Bühne, welche Rock- und Popmusik mit deutschsprachigen Texten verbindet. Die geballte Ladung Stadionrock liefert dann die Rockband **Snakebite** aus Gießen, die aktuell mit „Fighter Five“ touren – der Band, die letztes Jahr die Bühne auf dem Mayler-Festival gerockt hat. Die ursprünglich danach gesetzte, britische „All-Femal-Powerband“ **The Hot Damn!** hat kurzfristig ihre diesjährige Tour komplett abgesagt. Die Mayler gGmbH hat

aber bereits einen mehr als adäquaten Ersatz verpflichten können – mehr wird an der Stelle aber noch nicht verraten. Zum Abschluss des Festivals heizen **Beaker's Mom** die Besucher



zum Abschluss des Festivals heizen **Beaker's Mom** die Besuchermenge noch einmal richtig ein. Die Auftritte von **Beaker's Mom** sind legendär und viele in unserer Region sind mit ihnen gemeinsam großgeworden. Offizielles Ende der Veranstaltung ist um 24 Uhr. Die Besucher aus nah und fern können sich also bereits jetzt auf ein tolles **Charity-Festival** am **1. Mai** in Elbtal freuen. In diesem Jahr wird der Erlös des Festivals dem Projekt **„Wünsche werden wahr“** zugutekommen. Die Institution erfüllt langgehegte Wünsche von sterbenskranken Menschen, die zu diesem Zweck mit einem umgebauten Krankentransportwagen befördert werden müssen, für den eine Ersatzbeschaffung erforderlich ist.

